

Grossvenediger Runde

8. Juli - 10. Juli 2023

Tag 1 : Aufstieg zur Neuen Prager Hütte

Samstag, 8. Juli 2023

Treffpunkt : Matreier Tauernhaus, 1512m

Aufstieg : 1100hm, 6,5km, 3h15min



Pünktlich um 10:00 traf sich das Team am Parkplatz des Matreier Tauernhauses. Nach kurzer Abstimmung fiel die Entscheidung die Wegstrecke zum Venedigerhaus 1691m in Innerschlöß mit dem Taxi zurückzulegen was die Anstiegszeit um ca, 1h verkürzte. Nach Westen, dem flachen Talverlauf folgend, ging es eine gute halbe Stunde gemütlich ausschreitend dahin. Anschliessend führte der Steig über einen steilen Hang hinauf zur Alten Prager Hütte 2489m, wo wir uns ein Bild von den früheren Hüttenverhältnissen machen konnten. Lager streng nach Geschlechtern geteilt. Von dort bot sich ein toller Blick (von links nach rechts) auf Hohen Zaun, Schwarze Wand und das Schlatenkees.



Das Grossvenediger-Team beim Start am Venedigerhaus



Schwarze Wand 3544m



knapp vor der Alten Prager Hütte

Eine knappe Stunde später kamen wir an unserem Tagesziel Neue Prager Hütte 2796m an. Nun war Durst löschen und mit knurrendem Magen auf das Abendessen warten angesagt. Im 12-er Lager konnten wir 6 uns genüsslich ausbreiten und vom Hüttenanstieg erholen. Kurze Durchsprache des Zeitplans für morgen (5:45h Frühstück, Abmarsch 5:30, voraussichtlich 10h Tourdauer) und ab ging es zur Nachtruhe.

Sonntag, 9. Juli 2023

Tagesziel : Badener Hütte über Grossvenediger 3657m und Rainerhorn 3560m
Aufstieg : 1100hm, 12,5km, 9h45min

Nach einem recht mageren Thermofrühstück (1 Kanne heißes Wasser für 6 Personen) starten wir pünktlich um 5:30 unseren Aufstieg auf die altehrwürdige Majestät. Zunächst über Blockgelände und kleinere Schneefelder kamen wir am Beginn des Gletschers an, wo wir uns eine kurze Pause gönnten und für die Gletscherbegehung anseilten. Zunächst ging es ca. 35° Steil mit kurzer Blankeispassage im guten Trittfirn hinauf. Eine Spaltenzone forderte unsere Aufmerksamkeit und anschliessend steuerten wir schnurstracks auf den Grossvenediger zu.





Tom beim Sprung über die Spalte

Vor dem letzten Gipfelaufschwung trafen wir mit den von Kürsinger Hütte aufsteigenden Gruppen zusammen. Wir reihten uns in die Kolonne ein und stiegen bei mässigem aber klarem Wind Richtung Gipfelgrat. Dort stauten sich die auf- bzw. absteigenden Gruppen beim schmalen Firngratübergang zum Grossvenedigergipfel.



Kurz vor dem finalen Gipfelaufschwung



Staugefahr



Durch beherztes zügiges Voranschreiten des Seilschaftsführenden waren die wartenden Seilschaften schnell passiert und der Gipfel erreicht.



Aufgrund des Gedränges und des kalten Windes reichte es nur für eine kurze Gipfelrast bevor der Abstieg Richtung Reinertörl begann.



Abstieg Richtung Reinertörl



Von links : Schwarze Wand, Reinerhorn und Reinertörl

Eine neue direkte Spur anlegend kamen wir zügig am Rainertörl 3422m an, wo wir auf der windstillen Leeseite des Grossvenedigers gehörig ins Schwitzen kamen. Die Gruppe forderte eine Pause zum Ausziehen der Jacken bevor der Aufstieg zum Rainerhorn anstand. Markus bot sich an den Tourenleiter beim Spuren abzulösen und begann mit dem Aufstieg Richtung Reinerhorn bis zum Beginn der Felsen wo wir eine Pause einlegten und die Kleidung denn gestiegenen Temperaturen anpassten.



Eine schwäbische Tourenggruppe aus Tübingen (später zu dieser mehr) folgte unseren Spuren und gemeinsam stiegen wir auf das Reinerhorn 3560m.



Beim Aufstieg auf das Reinerhorn



Über den zunächst verblockten und später in weichen Firn übergehenden NO-Grat stiegen wir in die Scharte zwischen Reinerhorn und Schwarze Wand ab



Von der Scharte stiegen wir in einem weitem Rechtsbogen am Hohen Zaun vorbei auf den SO-Grat, welcher vom Hohen Zaun zum Punkt Stein am Ferner führt zu.

An geeigneter Stelle verliessen wir den Grat nach Osten und stiegen auf den Gletscherübergang an der Kristallwand, welcher zur Badener Hütte führt, zu.



Am Übergang angekommen gab ein Teilnehmer bekannt, dass er beim Abstieg ein Steigeisen verloren hat. Das waren keine guten Nachrichten, da nun ein steiler Gletscherhang im Abstieg zu bewältigen war. Gottseidank war der Firn

genau richtig aufgeweicht, um auch ohne Steigeisen den Steilabstieg anzugehen. Die Truppe machte sich seilfrei an den Abstieg. Der Tourenleiter wollte gerade mit dem Abstieg beginnen, als die angesprochene Gruppe aus Tübingen aufschloss und das vermisste Steigeisen übergab.



Beim Abstieg über den steilen Gletscherhang



Die Moräne ist endlich erreicht und dem Pfad folgend war nach einer weiteren Stunde Abstieg die Badener Hütte 2608m erreicht.

Nach knapp 10h freuten wir uns auf ein kühles Getränk

„In Sicherheit bist du erst wenn das Bier vor dir auf dem Tisch steht.“

Zitat : Thomas Huber

Nach kurzer Besprechung wurde der Plan für den nächsten Tag abgeändert. Übereinstimmend beschloss man über das Lobbentörl zum Venedigerhaus abzustiegen.

Üppiges Frühstück um 6:30, Abmarsch 7:30, 4h Abstieg war der Plan. Aber es kam anders als geplant.

Montag, 10. Juli 2023

Tagesziel : Venedigerhaus, mit Taxi zum Matreier Tauernhaus und Verabschiedung

Aufstieg : 460hm , Abstieg : 1270m, 9,5km, 4h

Nach einem ausgiebigem Frühstück starteten wir fast pünktlich. Eine Teilnehmerin merkte an, ob es sein könnte, dass entweder die Schuhe sich in der prallen Sonne geweitet oder ihre Füße sich verkleinert hätten. Beides wurde von der Truppe verneint. Nach ca. 20min Gehzeit wurde ein Stopp eingelegt, damit sich besagte Teilnehmerin die Schuhe enger binden könne, was aber nicht gelang.

Markus, seines Zeichens ein Schuhkenner, bemerkte beim Blick auf die Schuhe der Teilnehmerin, dass dies doch die Schuhe einer anderen Frau wären und nicht die Schuhe der Teilnehmerin. Hurtig machte sie sich in Begleitung von Martin auf den Weg zurück zur Hütte, um die Schuhe zu tauschen. Nach dieser ungeplanten Unterbrechung wurde der Abstieg fortgesetzt und bald das Lobbtörl 2770m erreicht. Ein paar drahtseilversicherte Passagen machten den Abstieg kurzweilig.





Lobbentörl 2770m mit von links Kristallwand, Rainerhorn, Schwarze Wand, Grossvenediger, Kleinvenediger

Von nun an ging es nur noch bergab Richtung Venedigerhaus.





Über die Brücke und unser Ziel, das Venedigerhaus, ist in Sicht



In Sicherheit beim wohlverdientem kühlen Getränk

Vielen Dank an die tolle Gruppe
Euer Tourenleiter Matthias

Text : Matthias Hibler

Bilder : Martin, Tom, Markus und Matthias